

Eichbeamter/-in



Berufsbeschreibung

Wie wäre es, wenn ein Pfund Kartoffeln beim einen Händler nur 400 g, beim anderen 550 g wiegen würden? Oder ein 300-g-Brot beim Bäcker A 220 g, beim Bäcker B 270 g und beim Bäcker C 310 g? Ebenso könnte ein Meter Stoff mal 90 cm, mal 105 cm, mal gar nur 85 cm betragen. Das dies nicht so ist, verdanken wir den Eichbeamten und -beamtinnen. Aufgrund der Gesetze (Eichgesetz und Gesetz über Einheiten im Messwesen) bringen sie Messgeräte – wie Waagen, Gewichte, Längenmetermaße usw. – exakt auf das vorgeschriebene Maß. Dank dieser Arbeit können sich alle Menschen in diesem Staat darauf verlassen, dass ein Kilo in Hamburg auch genau ein Kilo in Bremen oder in München ist. Der Schutz des Verbrauchers ist dadurch ebenso gesichert wie der Schutz eines fairen Wettbewerbs in der Wirtschaft.

Eichbeamte arbeiten unter anderem bei Eichdirektionen, beim Landesgewerbeamt oder auch beim Landesamt für Mess- und Eichwesen.

Anforderung

Genauigkeit, Autorität, Gründlichkeit, Interesse an Physik und Technik, Arbeit im Dienste des Staates.

Ausbildung

12–18 Monate (je nach Bundesland) zum Beamten/zur Beamtin im mittleren technischen Dienst.

Entwicklungsmöglichkeiten

Beamter/-in im höheren Staatsdienst.